



## Die ersten 25 Erfolgjahre als GmbH

<b>1990</b>	Nach der politischen Wende im Herbst 1989 wurden demokratische Veränderungen eingeleitet, die absehen ließen, dass auch im Gesundheitswesen neue Strukturen entstehen würden. Für die Zentralklinik für Herz- und Lungenkrankheiten musste ein neuer Träger gefunden werden.
<b>1990</b>	Die Zentralklinik für Herz- und Lungenkrankheiten beinhaltet die Hauptabteilungen Kardiologie, Thoraxchirurgie, Lungenheilkunde, Thoraxchirurgie, Kardiologie, Orthopädie und Urologie.
<b>November 1990</b>	Kooperationsvertrag mit der RHÖN-KLINIKUM AG
<b>16.05.1991</b>	Gründung der Zentralklinik Bad Berka GmbH
<b>01.10.1991</b>	Gründung der Klinik für Neurochirurgie
<b>01.01.1992</b>	Gründung der Klinik für Thorax- und Gefäßchirurgie
<b>März 1992</b>	Beginn der Bauarbeiten an der Zentralklinik Bad Berka mit dem Bau eines neuen OP-Zentrums
<b>01.05.1992</b>	Gründung einer eigenständigen Klinik für Kardiologie
<b>01.10.1992</b>	Abgabe des Versorgungsauftrages für Urologie an das Kreiskrankenhaus Blankenhain
<b>09.10.1992</b>	Richtfest: OP-Gebäude
<b>01.04.1993</b>	Gründung der Klinik für Angiologie, 20-jähriges Bestehen der Klinik für Kardiologie
<b>4./5.12.1993</b>	Arbeitsbeginn der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin im neuen OP-Gebäude
<b>31.12.1993</b>	Eröffnung: OP-Gebäude
<b>01.01.1994</b>	Rückgabe der Sophienheilstätte in München
<b>01.01.1994</b>	Gründung der Klinik für Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie
<b>01.02.1994</b>	Gründung der Klinik für Neurologie
<b>07.02.1994</b>	Umzug der Endoskopie der Klinik für Pneumologie in das OP-Gebäude
<b>1994</b>	Richtfest: Bettenhaus
<b>25.08.1995</b>	Eröffnung des neuen Bettenhauses
<b>Juli 1996</b>	Beginn der Rekonstruktion, Modernisierung und Überglasung des Zentralgebäudes
<b>August 1996</b>	Umzug: Labor
<b>12.08.1996</b>	Umzug: Kinderstation
<b>24.04.1997</b>	Eröffnung: rekonstruiertes Zentralgebäude / Abriss: Westtrakt
<b>29.05.1998</b>	Richtfest: Westtrakt
<b>Mai 1998</b>	Eröffnung: Westflügel / Abriss: Wirtschaftshof und Osttrakt
<b>02.06.1998</b>	Umzug: Institut für bildgebende Diagnostik
<b>01.07.1998</b>	Eröffnung: PET-Zentrum
<b>02.07.1999</b>	Eröffnung: Zentrum für Querschnittgelähmte
<b>Oktober 1999</b>	Richtfest: Osttrakt
<b>14.10.1999</b>	Fertigstellung: Osttrakt
<b>19.10.1999</b>	Eröffnung: Isotoptherapiestation – damit Erweiterung des PET-Zentrums in die Klinik für Nuklearmedizin / PET-Zentrum
	Umzug und Erweiterung: Zentrum für Schlafmedizin in den Verbindungsbau zum Osttrakt
<b>07.07.2000</b>	1. Operation im offenen MRT
<b>Juli 2000</b>	Einbau: Multi-Detektor-Computertomograph
<b>01.12.2000</b>	Inbetriebnahme: Hubschrauberlandeplatz mit Hangar
<b>19.05.2001</b>	Tag der offenen Tür
<b>16.06.2001</b>	Wissenschaftliches Symposium
<b>2001</b>	Modernisierung und Rekonstruktion: Kulturhaus
<b>22.05.2002</b>	Erweiterung der Nuklearmedizinischen Therapiestation auf 15 Betten
<b>26.10.2002</b>	Gründung: Patientenakademie für Multiple Sklerose und Epilepsie
<b>29.11.2002</b>	Eröffnung: Atemcenter (im Rahmen eines Tages der offenen Tür der Klinik für Pneumologie)
<b>Januar 2003</b>	Abschluss der Sanierung der klinikeigenen Kindertagesstätte durch neue Inneneinrichtung
<b>Februar 2003</b>	Inbetriebnahme eines 16-Zeilen-CTs
<b>August 2003</b>	eigenständige Abteilung für Rhythmologie und invasive Elektrophysiologie eingerichtet
<b>Oktober 2003</b>	Inbetriebnahme eines 10-Zeilen-CTs
<b>15.12.2003</b>	offizielle Inbetriebnahme der ersten integrierten Energiezentrale mit Brennstoffzelle
<b>Dezember 2003</b>	Eröffnung: Inkontinenzzentrum
<b>24.04.2004</b>	Kardiologisches Symposium anlässlich der Inbetriebnahme des dritten Herzkathetermessplatzes
<b>01.06.2004</b>	Inbetriebnahme: Palliativmedizinische Station / Klinik für Palliativmedizin
<b>November 2004</b>	PET-Zentrum für Radioimmuntherapie zertifiziert
<b>2005</b>	Klinik für Kardiologie: Kooperationsvertrag mit der Universitätsklinik in Wuhan / China geschlossen
<b>05.09.2005</b>	Zwei-Ebenen-Herzkatheteranlage in Betrieb genommen
<b>März 2006</b>	Inbetriebnahme der Notfallaufnahme
<b>16.05.2006</b>	15-jähriges Jubiläum der Zentralklinik Bad Berka
<b>20.05.2006</b>	Tag der offenen Tür
<b>Mai 2006</b>	Inbetriebnahme: Neues 1,5 Tesla MRT-Gerät
<b>Januar 2007</b>	Institut für bildgebende Diagnostik: Einsatz einer der weltweit schnellsten Computertomographen (CT) für Untersuchungen
<b>April 2007</b>	Aufbau einer Unfallchirurgie
<b>20.11.2007</b>	Beginn der Bauarbeiten zur Errichtung einer zweiten Energiezentrale
<b>Juli 2008</b>	Re-Zertifizierung »Interdisziplinäres Gefäßzentrum«
<b>Juli 2008</b>	Erweiterung der chirurgischen Fachkompetenz (Etablierung des Fachschwerpunktes Proktologie)
<b>2009 – 2010</b>	umfangreiche Baumaßnahmen: neben zahlreichen Umbaumaßnahmen in der bestehenden Gebäudesubstanz wird ein viergeschossiger Funktionsneubau zwischen dem Kulturhaus und dem OP- und Intensivtrakt entstehen, der baulich mit dem bestehenden OP- und Intensivtrakt sowie dem Westtrakt verbunden wird
<b>Herbst 2011</b>	Gründung: Theranostics Research Center (als Forschungszentrum für seltene Tumore)
<b>20.01.2014</b>	Verstärkung für die Nuklearmedizin: Neuer Chefarzt für das Zentrum für Molekulare Bildgebung (Nuklearmedizin, PET / CT)
<b>25.03.2014</b>	Erneute Rezertifizierung: Exzellenzzentrum für Neuroendokrine Tumore
<b>27.03.2014</b>	Grundsteinlegung für neue Radiopharmazie
<b>24.04.2014</b>	Kardiologie der Zentralklinik als Fortbildungsstätte »Spezielle Rhythmologie« anerkannt
<b>01.09.2014</b>	Gründung: Querschnittgelähmten-Zentrum/Klinik für Paraplegiologie und Neuro-Urologie
<b>13.10.2014</b>	Erfolgreiche Zertifizierung: EndoProthetikZentrum
<b>21.10.2014</b>	Erfolgreiche Zertifizierung: LuKreZIA (Lungenkrebszentrum)
<b>02.11.2015</b>	Endoprothesenzentrum zum ersten Endoprothesenzentrum der Maximalversorgung in Mittelthüringen ernannt
<b>Anfang 2016</b>	Inbetriebnahme des neuen MRT (3.0 T-Scanner)
<b>Februar 2016</b>	Rezertifizierung als einziges Thüringer Kompetenzzentrum für Thoraxchirurgie
<b>März 2016</b>	1000. »TAVI«-Operation am Herzzentrum



»Menschen – Medizin – Zukunft« erhalten Sie an der Rezeption zum Preis von 10,00 EUR. Sie unterstützen damit Vereine in der Region. Vielen Dank!



Zentralklinik Bad Berka



## Die Zentralklinik heute

**Mai 2016:** Die Zentralklinik feiert ihr silbernes GmbH-Jubiläum mit der Festveranstaltung »Menschen, Medizin, Zukunft«. Mit der Gründung der Zentralklinik Bad Berka GmbH als Unternehmen der RHÖN KLINIKUM AG startete am 16.05.1991 die Nachwende-Erfolgs-geschichte der Zentralklinik.

**Juni 2016:** Mit drei Veranstaltungen feiert das Zentrum für Interdisziplinäre Schmerztherapie der Zentralklinik Bad Berka am 10. und 11. Juni sein 10-jähriges Bestehen.

**Juni 2016:** Mit einem Teilnehmerrekord von 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geht die Zentralklinik Bad Berka beim Thüringer Unternehmenslauf RUN in Erfurt an den Start.

**Juli 2016:** An der Klinik für Neurologie der Zentralklinik Bad Berka ist die Epilepsie-Ambulanz erneut durch die Fachgesellschaft zertifiziert worden. Bereits zum 2. Mal erhielt die Klinik unter der Leitung von Chefarztin Dr. Vivien Homberg das entsprechende Zertifikat von der Deutschen Gesellschaft für Epileptologie (DGfE)

**Juli 2016:** Das einzige Thüringer Kompetenzzentrum Leberchirurgie ist erneut von der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie ausgezeichnet worden. Die Klinik für Allgemeine Chirurgie und Viszeralchirurgie der Zentralklinik Bad Berka verfügt damit als eine von 13 Kliniken deutschlandweit über ein solches Zertifikat

**Juli 2016:** Lutherdekade zum 500jährigen Reformationsjubiläum: Die renommierte Ausstellung »Martin Luther 1483–1546 Lebens- und Reformationsgeschichte in Zinnfiguren-Dioramen« des Städtischen Museums Halberstadt und der Offizin-Zinnfiguren Müller ist in der Zentralklinik zu sehen.

**August 2016:** Rekord-Ausbildungsstart – für 32 junge Frauen und Männer begann ihre berufliche Karriere in der Zentralklinik Bad Berka.

**Oktober 2016:** Die Zentralklinik Bad gehört zu den TOP-Kliniken Deutschlands. Das Bad Berkaer Krankenhaus mit insgesamt 21 Fachkliniken und Zentren landete als zweitbeste Thüringer Klinik nach dem Universitätsklinikum Jena auf Platz 63 des deutschlandweiten Focus Rankings. Besonders in den Bereichen Herzchirurgie, Kardiologie und bei der Behandlung von Lungenkrebs erhielt die Zentralklinik das Prädikat »empfohlene Klinik«.



Festrednerin Gesundheitsministerin Heike Werner



Festredner Landrat Hans-Helmut Münchberg



Blick in den Kultursaal.



Feier für die Mitarbeiter mit Livemusik



Chefarztin Dr. Vivien Homberg



Chefarzt Prof. Dr. Merten Hommann





## Die Zentralklinik heute



**November 2016:** Der Hubschrauberlandeplatz ist nach mehrmonatiger Sanierung fertig gestellt worden. Rund 900.000 Euro investierte die Klinik. So wurde u. a. die komplette Oberflächenbeschichtung der Hubschrauber-Aufsetzfläche, die Randkonstruktion; die Personenabsturzsicherung und der Überrollschutz erneuert. Zusätzlich installierten die Monteure u. a. einen Löschcontainer auf dem Dach, eine Feuerlösch-Trockenleitung und breitere Rettungstrepfen auf die darunter führende Dachebene.

**November 2016:** Als einzige Klinik in Mitteldeutschland ist die Zentralklinik Bad Berka in das ESF-Bundesprogramm »Fachkräfte sichern, weiter bilden und Gleichstellung fördern« aufgenommen worden. In den kommenden drei Jahren sollen 84 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf Führungsaufgaben vorbereitet oder Führungsstärke gefestigt werden.

**Dezember 2016:** Die Zentralklinik Bad Berka hat ein Buch mit Geschichten rund um die eigene Klinik herausgebracht. »Menschen, Medizin, Zukunft« beleuchtet auf rund 140 Seiten die Historie der letzten 25 Jahre. Die zum Teil sehr persönlichen, rührenden, unterhaltsamen, aber immer spannenden Interviews, Features und Reportagen geben einen sehr persönlichen Einblick in das Leben des großen »Krankenhauses am Rande der Stadt«. Mit dem Verkauf des Buches unterstützt die Klinik zu 100 Prozent Vereine in der Region.

**Dezember 2016:** Der Sieger des Gestaltungswettbewerbs steht fest. Matthias Wendt aus Weimar. Im Frühjahr hatte die Zentralklinik Bad Berka in Kooperation mit der Bauhaus-Universität Weimar einen Wettbewerb für die Gestaltung des Eingangsbereichs der Klinik gestartet. Zehn Künstler aus der Region hatten sich beteiligt.

**Dezember 2016:** Das erste Endoprothesenzentrum der Maximalversorgung (EPZ Max) in Mittelthüringen hat erneut das Zertifikat des renommierten Instituts ClarCert erhalten. Damit wird dem Zentrum an der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie der Zentralklinik Bad Berka bescheinigt, die hohen Vorgaben an die Prozess-, Behandlungs- und Ergebnisqualität zu erfüllen.

**Dezember 2016:** Weihnachtsfeiern – die Kinder feiern im Kultursaal, die Eltern und Großeltern in der Weimarahalle.

**Januar 2017:** Die Zentralklinik Bad Berka ist ab diesem Jahr Hauptsponsor der Spielervereinigung Kranichfeld 1861 e.V. (SpVgg)

**Januar 2017:** Das Kardiologie-Symposium feiert 25-jähriges Jubiläum 500 Herzexperten aus Thüringen, Deutschland und dem Ausland besuchen die Veranstaltung.

**Januar 2017:** Die Klinik investierte rund 1,3 Millionen Euro in ein neues MRT-Gerät. Das neue 1,5 Tesla MRT ist besonders für Patienten geeignet, die während der Untersuchung sonst an einem starken »Enge-Gefühl« leiden. Durch die 70 cm große Tunnelöffnung erlaubt es zudem auch die Untersuchung von sehr kräftigen Patienten.



Skulptur von Matthias Wendt aus Weimar



Kinderweihnachtsfeier 2016



Weihnachtsfeier 2016



Spielervereinigung Kranichfeld 1861 e.V.

#todayimwearing

**DIE WELT BRAUCHT MEHR ALS DEIN SELFIE – SIE BRAUCHT DEINE HILFE!**

Mach' eine Ausbildung zum / zur Gesundheits- und Krankenpfleger/in.

**NÜSCHT FÜR LUSCHEN, WIR BRAUCHEN HELDEN!**

[www.zentralklinik.de](http://www.zentralklinik.de)

**Zentralklinik Bad Berka**

## Die Zentralklinik heute

**Januar 2017:** An der Zentralklinik Bad Berka hat der Routinebetrieb für die modernste Krankenhausküche Europas begonnen. In den vergangenen zwölf Monaten wurden rund 4,1 Millionen Euro in den Küchenumbau und das korrespondierende Speisenverteilssystem investiert.

**März 2017:** Im Herzkatheterlabor der Zentralklinik Bad Berka ist ein neuer Herzkatheter-Messplatz in Betrieb gegangen. Die hochmodern ausgestattete Katheter-Interventionsanlage ermöglicht eine an dem neuesten Stand der technischen Möglichkeiten orientierte Diagnostik und Therapie von Durchblutungsstörungen des Herzens (koronare Herzerkrankung), Herzklappenerkrankungen und angeborenen oder erworbenen Herzfehlern. Weiterhin können die Patienten im neuen Herzkatheterlabor unter optimalen hygienischen Bedingungen mit hochmodernen Schrittmacher/ICD- Systemen behandelt werden.

**April 2017:** Rund 150 Gäste aus ganz Deutschland besuchten die NET-Universität des Zentrums für Neuroendokrine Tumore der Zentralklinik Bad Berka. Zu den Themen der Veranstaltung gehörten u. a. die Vorteile der Behandlung von Tumorerkrankungen in zertifizierten Zentren, aktuelle Forschungsprojekte, Sport und Entspannungstechniken.

**April 2017:** Ein Chefarzt am Regiepult, ein Herzchirurg als Lokführer, ein Rhythmologe als Schlagzeuger, ein Orthopäde beim Qi-Gong und eine Schwester im Museum – die neuen Filme der Zentralklinik Bad Berka sind online. In den originellen Streifen erzählen die Ärzte und die Pflegedienstleitung Persönliches rund um ihre Arbeit und geben interessante Einblicke in den Klinikalltag.

**Mai 2017:** Die 140 RUN-Läuferinnen und -Läufer werden ab diesem Jahr von 800-Meter-Olympiasieger Nils Schumann trainiert.

**Mai 2017:** 5000. Radiorezeptortherapie: Seit Einrichtung der nuklearmedizinischen Therapiestation im Jahre 1999 konnte mit dieser speziellen internen Radiotherapie somit über 1400 Patienten geholfen werden, die an seltenen Krebserkrankungen des hormonbildenden Drüsengewebes – sogenannten neuroendokrinen Tumoren (NET) – leiden.

**Juni 2017:** Die Klinik für Wirbelsäulenchirurgie der Zentralklinik Bad Berka ist zum AO-Spine-Wirbelsäulenzentrum ernannt worden und ist damit das größte in Mitteldeutschland. Deutschlandweit gibt es nur acht Kliniken, die diese internationale Auszeichnung tragen. Die AO-Spine-Zertifizierung erhalten Kliniken mit hoher Spezialisierung und vielen erfolgreichen Operationen.

**Juli 2017:** An der Klinik für Neurologie der Zentralklinik Bad Berka ist die Epilepsie-Ambulanz erneut durch die Fachgesellschaft zertifiziert worden. Bereits zum 3. Mal erhielt die Klinik unter der Leitung von Chefarztin Dr. Vivien Homberg die Auszeichnung von der Deutschen Gesellschaft für Epileptologie (DGfE). Die Ambulanz wurde bis Mitte 2022 bestätigt.

**August 2017:** Christoph Strasilla ist neuer Chefarzt der Neuroradiologie an der Zentralklinik

**August 2017:** Die neue Ausbildungskampagne »Nüschts für Luschen« startet. Zur Kampagne gehören Groundposter auf Bahnhöfen in Erfurt, Weimar und Jena, Plakate und Poster in Bussen im regionalen Verkehr Jena, Weimar und Apolda, Straßenbahnwerbung in Erfurt, Citycards und natürlich Posts auf den eigenen Social Media-Kanälen.



RUN-Training mit 800-Meter-Olympiasieger Nils Schumann



Ass. Prof. Mootaz Shousha



PD DR. Heinrich Böhm



Chefarzt Prof. Dr. Richard Baum



Chefarzt Christoph Strasilla



**Zentralklinik Bad Berka**



Fotostooting auf dem Domplatz vor dem RUN-Start



Chefarzt Dr. Johannes Lutz



Chefarzt Dr. Thomas Kohl

## Die Zentralklinik heute

**September 2017:** An der Zentralklinik Bad Berka wurde die neue Radiopharmazie eingeweiht. 11 Millionen Euro investierten die RHÖN-Klinikum AG und die Stadt Bad Berka in den Neubau. Auf 1.300 qm Fläche befinden sich fünf Labore, in denen 8 verschiedene Arzneimittel hergestellt werden. Zwölf Mitarbeiter, darunter Chemiker, Ingenieure, Techniker und Medizinisch-Technische-Assistenten produzieren die Radiopharmaka für die Diagnostik und Behandlung von Patienten mit neuroendokrinen Tumoren (NET) oder metastasierten Prostatakarzinomen sowie zunehmend auch für die Diagnostik von neurologischen Erkrankungen, wie z. B. Demenz sowie zur Beantwortung diagnostischer Fragestellungen des Herz-Kreislaufsystems.

**September 2017:** Erneuter Rekord: Für 28 junge Frauen und 6 junge Männer begann ihre berufliche Karriere mit der Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger in der Zentralklinik

**September 2017:** Über 100 Mediziner und Psychotherapeuten aus Thüringen, Sachsen und Bayern besuchten den 3. Thüringer Schmerzpsychotherapietag an der Zentralklinik Bad Berka. Die größte Veranstaltung dieser Art in Thüringen informiert über aktuelle Erkenntnisse im Umgang mit Patienten, die unter chronischen Schmerzen leiden.

**Oktober 2017:** Einweihung der Skulptur im Eingangsbereich: Nach einer Mitarbeiterumfrage und einem Gestaltungswettbewerb wurde die Arbeit von Matthias Wendt eingeweiht.

**Dezember 2017:** 300 kleine Zentralkliniker und 1000 Zentralklinikerinnen und Zentralkliniker feiern Weihnachten – die Kleinen mit einem Märchen und vielen Überraschungen im Kultursaal und die »Großen« in der Weimarahalle. Höhepunkt: Marleen Panneck erhält den ersten »Zentralklinik-Oscar« für besondere Verdienste in der öffentlichen Wahrnehmung der Zentralklinik. Die Auszubildende warb mit Ihrem Gesicht erfolgreich im Rahmen der Ausbildungskampagne »Nüschts für Luschen«.

**Dezember 2017:** Die Zentralklinik Bad Berka spendet 5.000 Euro an den Verein »Liegehalle Bad Berka«. Mit dem Geld unterstützt die Zentralklinik den Nachbau einer Liegehalle, in der früher Tuberkuloseerkrankte behandelt wurden.

**Januar 2018:** Das Lungenkrebszentrum der Zentralklinik Bad Berka »LuKreZIA« erhält erneut das Zertifikat als »Lungenkrebszentrum mit Empfehlung der Deutschen Krebsgesellschaft e.V.«

**April 2018:** Die Zentralklinik Bad Berka hat sich als 100. Teilnehmer mit einem einminütigen Video an der bundesweiten Challenge »Applaus für die Pflege« beteiligt.

**Mai 2018:** Mit dem ersten Spatenstich begannen die Arbeiten für den Nachbau einer historischen Liegehalle auf dem Gelände der Zentralklinik.

**Mai 2018:** PD Dr. med. Birger Mensel ist neuer Chefarzt für Allgemeinradiologie.

**Juni 2018:** Jan Helge Textor wird als weiterer Geschäftsführer berufen.

**Juli 2018:** Dr. Ekkehard Eigendorff ist neuer Chefarzt der Klinik für Onkologie und Hämatologie.

**Juli 2018:** Robert Koch übernimmt von Dr. Kerstin Haase die Geschäftsführung.



Gesundheitsministerin Heike Werner bei ihrem Grußwort



Die Leiterin der Radiopharmazie Birgitta Bauer



Dr. Dirk Müller, Radiopharmazie



Dr. Antje Witzleb von Verein »Liegehalle Bad Berka«



Die Verleihung des ersten »Zentralklinik-Oscar«



Weihnachtsfeier 2017



Chefarzt PD Dr. Birger Mensel



Chefarzt Dr. Ekkehard Eigendorff



Geschäftsführer Robert Koch



Geschäftsführer Jan Helge Textor

